



Antrag

Fraktion DIE LINKE

Antrag des Freistaats Thüringen „Änderung des Fünften Buches Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Krankenversicherung (SGB V)“ im Bundesrat unterstützen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag begrüßt die Bundesratsinitiative der Länder Thüringen, Berlin und Brandenburg, deren Ziel es ist, die soziale Situation von Solo-Selbständigen stärker zu berücksichtigen und eine bessere Unterstützung von der Bundesregierung einzufordern.
2. Der Landtag fordert deshalb die Landesregierung auf, den Antrag des Freistaats Thüringen zu unterstützen und der EntschlieÙung zur „Änderung des Fünften Buches Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Krankenversicherung (SGB V)“, (Drs. 100/17) beizutreten und sie im Bundesrat zu beschließen.

Begründung

Die Länder Thüringen, Berlin und Brandenburg haben am 1. Februar 2017 eine EntschlieÙung des Bundesrates zur „Änderung des Fünften Buches Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Krankenversicherung (SGB V)“ eingebracht. In der Drucksache 100/17 wird die Bundesregierung aufgefordert, noch in dieser Legislaturperiode dem Bundesrat einen Bericht vorzulegen, in dem die Situation der Solo-Selbständigen analysiert und geeignete Unterstützungsmöglichkeiten seitens der Bundesregierung unterbreitet werden sollen.

Des Weiteren stellt die Initiative fest, dass die Beitragslast der Solo-Selbständigen in der gesetzlichen Krankenversicherung im Vergleich zum erzielten Einkommen zu hoch ist. Das führt oftmals dazu, dass immer mehr Solo-Selbständige ihre Krankenversicherung nicht mehr bezahlen können und im schlechtesten Fall ohne Versicherungsschutz leben. Eine Minderung der Beitragsbelastung soll deshalb gesetzlich verankert werden.

Swen Knöchel
Fraktionsvorsitzender

(Ausgegeben am 22.02.2017)